

[1688.] **Der Philanthrop.**
Zeitschrift für Wohlthätigkeit und Armenpflege.

Inserate, die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 \mathcal{A} , auf dem Umschlag 30 \mathcal{A} , finden weiteste Verbreitung.

Recensionsexempl. einschlägiger Literatur sind erbeten.

Berlin (Friedrichshagen).

Zollern'sche Buchhandlung.

[1689.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Begründet 1872.

Die „Schlesische Presse“ zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathcal{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathcal{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathcal{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handels-Blatt“

(37. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitezeile 30 \mathcal{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich  30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1882.

S. Schottlaender.

[1690.] Die

**Berliner
Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Berlin S.W., Ritterstraße 47,

arbeitet jetzt im 8. Jahre mit wohlleingeschulten Seherinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen (z. B. im letzten Jahr Selar, „Künstler-Album“ u. H. Werner, Contreadmiral, „Berühmte Seeleute“) aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch sehr große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Offerte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seherinnenschule d. L.-B.
in Berlin S.W., Ritterstr. 47.

[1691.] Versandt wurde:

Katalog Nr. 176: Katholische Theologie. Geschichte d. Kirche, d. Päpste u. d. Kirchenstaates. Kirchenrecht. 1066 Nummern.

Falls nicht erhalten, bitten, mässig verlangen zu wollen.

Breslau, 7. Jan. 1882.

Schletter'sche Buchh. (E. Franck.),
Antiquariat.

L. O. Weigel in Leipzig.

[1692.]

Heute habe ich an sämtliche Sortimentz- und Antiquariatsbuchhandlungen mein neues

Verzeichniß

der von

L. O. Weigel in Leipzig

debitirten

Werke ausländischen Verlags.

Hauptinhalt:

Theologie. — Sprachwissenschaft. — Geschichte.

gelangen lassen. Dasselbe enthält außer einem Kataloge der bei mir vorräthigen Verlagsartikel der Clarendon Press in Oxford ein Verzeichniß der auf meinem Lager befindlichen dänischen, holländischen und andern ausländischen Verlagswerke mit Angabe der Bezugsbedingungen. Ich bitte um gef. Aufbewahrung dieses Kataloges, von welchem ich Ihnen auch eine für die Öffentlichkeit bestimmte Ausgabe (ohne die Bezugsbedingungen) in mäßiger Menge zur Vertheilung an Ihre Kunden anbiete.

Leipzig, 6. Januar 1882.

L. O. Weigel.

[1693.] Für verloren gehende Kreuzband-Sendungen von Büchern übernehme ich durchaus keine Verantwortung, was ich hierdurch ausdrücklich und wiederholt anzeige, weil es zu häufig und besonders zur Weihnachtszeit vorgekommen ist, daß Kreuzbandsendungen nicht in die Hände der Adressaten gelangten, ganz besonders gebundene Artikel. Für Kreuzbandsendungen findet auf der Post keinerlei Controle statt, ich muß daher ein für alle Mal ablehnen, verloren gehende Kreuzbandsendungen gutzubringen.

Im Monat December v. J. sind wieder zwei derartige Postsendungen nicht eingetroffen. Jena, 3. Jan. 1882.

Herm. Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Pädagogik.

[1694.]

Ende Januar erscheint in meinem Verlage das erste Heft des 42. Jahrg. der

Volksschule,

Organ des

Württemb. Volksschullehrer-Vereins.

Auflage 2000.

Ich empfehle dasselbe zur Ankündigung einschlägiger Literatur. Inset.-Preis 20 \mathcal{A} für die durchlaufende Petitezeile. Beilagegebühr 8 \mathcal{M} .

Stuttgart, Januar 1882.

Karl Aue, Hofbuchhdlg.

**Lithographischen
Schnellpressendruck**

[1695.] liefert

H. S. Hermann,

Buchdruckerei. — Lithographische Anstalt u. Steindruckerei.

Photolithographie u. Lichtdruck-Anstalt.

Berlin S.W., Beuth-Str. 8.

Verlags-Anerbieten.

[1696.] Unterzeichneter sucht Verleger für:

1. Zuflucht in Nöthen. Ein Hülfsbuch für alle Nothfälle im Leben, Krankheiten für Menschen und Vieh betreffend, nach Naturheil-Prinzipien.
2. Mein Dichten und Trachten. Autobiographie eines Achtzigjährigen.
3. Martin Luther. Ein Volksdrama in 4 Akten und 4 Tableaux. (Brillant. Auch als Lectüre.)
4. Ein starker Band Novellen.
5. Gedichte (daraus event. allein: Das große Eisenlied, Declamations-Gedicht. ca. 2 Bgn. 8).
6. Gesamt-Ausgabe meiner Schriften.

Hamburg, Henriettensstr. 9.

Fr. Clemens (Berle).

Kalender-Gesuch.

[1697.]

Kalendervorräthe in jeder Partie für 1882 u. frühere Jahre gegen baar gesucht. Offerten mit Muster sub A. H. 15. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

[1698.] Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, dass

**Das Correspondenzblatt zum
deutschen Malerjournal**

und

der Gigantenfries zu Pergamon

von meiner Filiale in Berlin geliefert wird und die Auslieferung des ganzen übrigen Verlags dem Stuttgarter Geschäfte verbleibt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 9. Januar 1882.

W. Spemann.

Keine Disponenden.

[1699.]

Nachdem wir seit 15 Jahren bereitwilligst Disponenden gestattet haben, bitten wir, in diesem Jahr alles zu remittiren und nichts zu disponiren. Wir können keine Ausnahme machen und nehmen nach der Ostermesse, resp. nach Ende Juni nichts mehr zurück.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[1700.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Avisfacturen 6 \mathcal{A} pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,

100 Expl. 4 \mathcal{M} .

[1701.] Wer liefert gute Vorlagen für gemalte Figurale und architekt. Kirchen-Treppen- und Corridorfenster, antiken und modernen Stils?

Offerten erbittet direct

Duedlinburg.

G. C. Guch.